Seminarkurs-Anrechnung im Fach Katholische Religionslehre bei Michael Veeser-Dombrowski

Grundsätzliches

Sie erarbeiten selbständig und nachvollziehbar dokumentiert (in min. 5 Textseiten auf Abiturniveau) eine selbst entwickelte Fragestellung im Seminarkurs und präsentieren ihre Ergebnisse, besonders ihre Transfer- und Reflexions-Leistungen (inklusive Meta-Ebene) in einer Präsentation (circa 10') mit anschließendem Prüfungsgespräch (circa 10') – Inhalte der Prüfung sind auch die Themen aus K1 (ab 2022/23 sind das: 2 | GOTT – JESUS Christus)!

Wichtige Bedingungen, Regeln und Hinweise

1. Der **Bezug des Themas zum katholischen Religionsunterricht soll vorab (spätestens bis zu den Herbstferien) mit dem Fachlehrer geklärt** und von ihm genehmigt **werden**.
2. **Bis 15. Dezember wird das Vorhaben schriftlich festgelegt, auch ob der Seminarkurs für eine schriftliche oder mündliche Prüfungsleistung angerechnet** werden soll.
3. Beginnen Sie mit einer kurzen (gerne auch handschriftlichen) **Skizze zur Themenfindung/Grundfragen und informieren Sie mich darüber**:
   - Was interessiert Sie?
   - Welche Herangehensweise/Untersuchungsmethoden planen Sie? Warum?
   - Welche Ergebnisse erwarten Sie? (Hypothesen-Bildung) Warum?
   - Welche Quellen suchen Sie wo? Warum? (Wie wählen Sie aus?)
   - Welche ersten Ideen für die Darstellung haben Sie? (Warum?)
4. **Konsequent-planvolles Vorgehen ist auch weiter wichtig: Vereinbaren Sie – spätestens bis 15. Dezember – mit mir**
   a) ein ausformuliertes Thema
   b) Grob-Gliederung, Hilfsmittel und endgültige Zeitplanung.

   Der Zeitumfang soll den einer gründlichen Abitur-Prüfungs-Vorbereitung nicht wesentlich übersteigen! Bedenken Sie, dass die Präsentation rechtzeitig vor den Notenkonferenzen (also Ende Juni, Anfang Juli) stattfinden muss.
   Planen Sie einen zeitlichen Puffer für mögliche krankheitsbedingte oder andere nicht vorhersehbare Ausfälle oder Schwierigkeiten ein.
5. **Korrektes Zitieren und gründliches Nachdenken sind notwendig!**
   a) Suchen Sie **mehr als zehn unterschiedliche Quellen** und belegen sie diese korrekt. (Eine der Quellen darf gerne auch aus Wikipedia sein.)
   b) Alle Quellen und gefundene Stellungnahmen anderer (auch und besonders aus dem Internet) müssen **korrekt zitiert** werden.
   Auch übernommene Gedanken und Anregungen werden gekennzeichnet [z.B.: Vgl. https://herr-kalt.de/arbeitsmethoden/quellen-korrekt-angeben (3.09.19)].
   c) In jedem Falle werden alle **Zitate und Anregungen von Ihnen eingeordnet** und mit einer eigenen Bewertung oder eigenen Gedanken kommentiert! – Eine Sammlung von Zitaten ist also noch keine akzeptable. eigenständige Arbeit.
   d) **Achtung! Kopien aus dem Internet werden oft entdeckt.** Dann liegt ein **Täuschungsversuch** vor, der mit der schlechtesten Note bewertet wird.
   Sie bestätigen mir schriftlich zum Präsentationstermin, dass sie die Arbeit selbst erstellt und keine anderen als die angegeben Mittel und Quellen verwendet haben.
6. Bei mehreren Beteiligten müssen die jeweils einzelnen Teile und der gemeinsam verantwortete Teil unterschieden und gekennzeichnet werden.
7. Erproben Sie gegen Ende Ihrer Vorbereitung Ihre Präsentation (max. 10 min. pro Person!) und achten Sie dabei auf die Medien und die Zeit.
8. **Texte und Präsentationen** werden **als Datei** (*.doc, *.ppt oder *.pdf) **und als Ausdruck abgegeben.**
9. **Sollte Ihnen etwas unklar sein, melden Sie sich bitte.**

Viel Freude und Erfolg wünscht Michael Veeser-Dombrowski
Für Fragen und Absprachen: michael@veeser-dombrowski.de